

Lech-Zürs

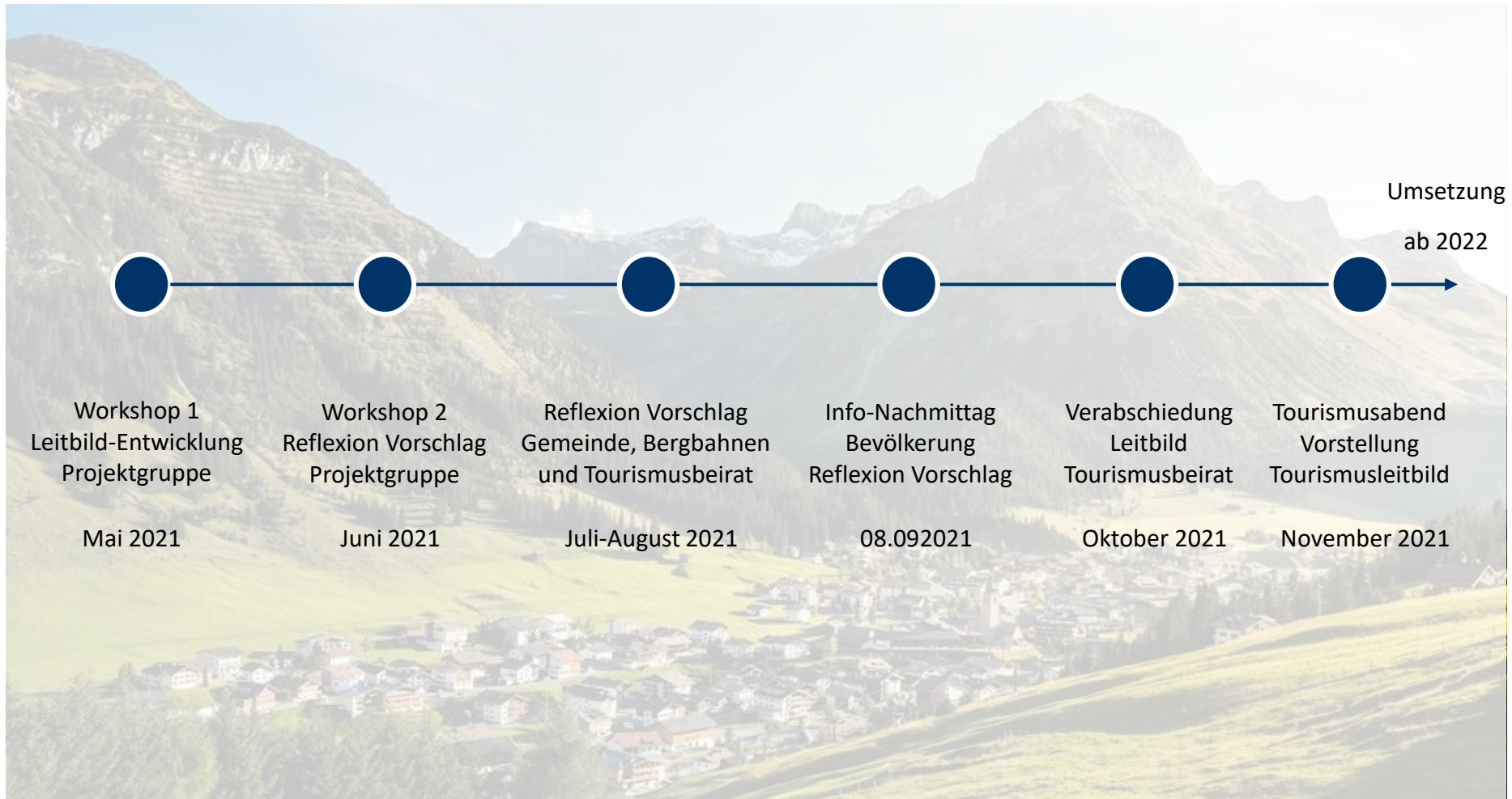
# Tourismusleitbild 2030

Lech, 8. September 2021



TRANSFORMING COMPANIES INTO LEADING BRANDS

# Bezugsrahmen Prozess.



## Übersicht

# Tourismusleitbild 2030.

### Leitender Zukunftsgedanke:

*„Private Luxury Moments in allen Bereichen und auf allen Ebenen für Gäste, Einheimische, MitarbeiterInnen und PartnerInnen“*

### Zentrale Themenbereiche:

**#1** Aufbau Leistungsprogramm Lebensenergie.

**#2** Umsetzungskompetenz.

**#3** Ganzjahresdestination als attraktiver Lebensraum.

**#4** Next Generation.

**#5** Begeisterte MitarbeiterInnen finden und binden.

**#6** Tourismus im Einklang mit der Natur.

**#7** Alle integrieren.  
(LeistungsträgerInnen, Einheimische und MitarbeiterInnen)

**#8** Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften.

Zentraler Themenbereich #1

## Aufbau Leistungsprogramm Lebensenergie.

### **Strategische Zielsetzungen:**

Lech-Zürs ist das Zentrum für Lebensenergie und ganzheitliche Gesunderhaltung in den Bergen v.a. im Sommer und Herbst wie auch im Winter.

- **Entwicklung des Zentrums für Lebensenergie**
  - Physisch und digital
  
- **Aufbau Lebensenergie Campus**
  
- **Anforderungen**
  - Wo?
  - Wer?
  - Was?

## Zentraler Themenbereich #2

# Umsetzungskompetenz.

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs verfügt über perfekt abgestimmte und gut funktionierende Organisationsstruktur(en) bestehend aus privaten und öffentlichen Akteuren als Treiber großer Leuchtturmprojekte.
  - Sicherstellung von strategischer und operativer Umsetzungskompetenz

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Aufbau politisch unabhängiger und optimal im Ort integrierter strategischer und operativer Organisationsstruktur(en)
  - Höchstmögliches Maß an Verbindlichkeit auf öffentlicher und privater Ebene
  - Transparentes Berichtswesen, gesicherte finanzielle Ausstattung mit klaren Budgets
  - Verbindliche Projekt- und Umsetzungsstruktur
  - Idealerweise organisiert als GmbH(s) mit vorwiegend privater Gesellschafterstruktur
- Fokussierung auf privatwirtschaftliche Initiativen beim Aufbau konkreter Leuchtturmprojekte
  - á la Best-Practice Beispiel Golfplatz Lech

## Zentraler Themenbereich #3

# Ganzjahresdestination als attraktiver Lebensraum.

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs ist eine attraktive Ganzjahresdestination mit klar abgestimmten, destinationsweiten Öffnungszeiten und bietet die idealen Voraussetzungen für einen attraktiven ganzjährigen Lebensraum.
  - Winter: Mitte November bis Ende April mit 110 Vollbelegs-Tagen
  - Sommer: Anfang Juni bis Ende Oktober mit <50% offenen Betriebe und 60 Vollbelegs-Tagen

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Schaffung von leistbarem Wohnraum mit hoher Familienfreundlichkeit
  - v.a. für Ganzjahres-MitarbeiterInnen und junge Einheimische
- Attraktives, leistbares Outdoor- und Indoor-Freizeitangebot
  - Insb. für Einheimische und MitarbeiterInnen; z.B.:
    - Ganzjahresnutzung Waldschwimmbad (inkl. Indoor-Pool, Spa, Eislaufplatz etc.)
    - Dorfzentrum als Begegnungsort mit Indoor-Angebot inkl. Café

## Zentraler Themenbereich #3

# Ganzjahresdestination als attraktiver Lebensraum.

### **Konkrete Maßnahmen (2):**

- Ausbau von Angeboten der lokalen Grundversorgung; z.B.:
  - medizinische Versorgung
  - lokales Bildungsangebot
  - Angebote und Services für SeniorInnen
- Aktive Förderung des (Jung-)Unternehmertums in alle Branchen
  - z.B. Aussetzen der Tourismusabgabe für neugegründete Jungunternehmen, Schaffung von Coworking-Spaces

Zentraler Themenbereich #4

## Next Generation.

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs ist stolz auf seine befähigte, voll integrierte und motivierte junge Generation, die selbstbewusst innovative Projekte auf Betriebs- und Destinationsebene vorantreibt.

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Aufbau Lech-Zürs Next Generation Academy
  - Ausbildungsprogramme zum Kompetenzaufbau für Führungspositionen auf Betriebs- und Destinationsebene (Coaching-Pool, Learnings von Best-Practices in vor Ort und in anderen Regionen etc.)
  - Integration in bzw. Kooperation mit Lebensenergie Campus
- Durchführung eines U-30 Zukunftsworkshop 2035
  - Wie sehen Vertreter der jungen Generation Lech im Jahre 2035?
- Förderung von Kooperationen im Ausbildungsbereich
  - insb. Wirtschaftskammer, österreichische Hoteliers-Vereinigung, Ausbildungsbetriebe vor Ort



Zentraler Themenbereich #4

## Next Generation.

### Konkrete Maßnahmen (2):

- Sicherstellung von Mitgestaltung der Jungen in der Gemeindevertretung
  - Rund ein Drittel aller Repräsentanten in der Gemeindevertretung unter 40
  - Reihung der jungen Vertreter auf wählbaren, vorderen Listenplätzen
  - Heranführen der Jungen an die Übernahme politischer Verantwortung
  - **Anmerkung:** keine blinde Fokussierung auf Quote sondern v.a. auf die Motivation
- Implikation moderner und digitaler Kommunikationstools zur besseren Integration der jungen LeckerInnen
  - Niederschwellig, individuell und bedarfsorientiert

## Zentraler Themenbereich #5

# Begeisterte MitarbeiterInnen finden und binden.

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs ist der attraktivste destinationsweite Arbeitgeber im gesamten Alpenraum und internationale Benchmark.

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Design und Aufbau einer ganzheitlichen, professionellen und perfekt abgestimmten Mitarbeiterreise
  - Im Sinne von Leben, Arbeiten und Lernen
- Entwicklung einer Mitarbeiter-Akademie als Teil der Next Generation Academy und des Lebensenergie Campus
  - Aus- und Weiterbildung, Community-Building mit Einheimischen, Freizeitaktivitäten
  - Basis-Ausbildung (z.B. Sprachkurse) und fachliche Weiterbildung
- Weitere Aufwertung der Team-Card inkl. Zugang für Einheimische
  - Bessere Kommunikation der Vorteile und Vereinfachung des Leistungsangebots
- Schaffung von langfristigem, attraktivem und familienfreundlichem Wohnraum für MitarbeiterInnen
  - Insb. im Sinne eines attraktiven überbetrieblichen Mitarbeiter-Campus

Zentraler Themenbereich #5

## Begeisterte MitarbeiterInnen finden und binden.

### **Konkrete Maßnahmen (2):**

- Aufbau einer Mitarbeiter-Sharing-Plattform
  - Kooperationen mit (inter-)nationalen Betrieben für reine Winterbetriebe in der Sommersaison
  - Mitarbeiter-Austausch unter Betrieben in Lech-Zürs
- Regelmäßige Messung der Mitarbeiterzufriedenheit

Zentraler Themenbereich #6

## Tourismus im Einklang mit der Natur.

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs ist das international bekannte Best-Practice Beispiel für nachhaltigen Tourismus im alpinen Raum.

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Entwicklung von Lech-Zürs hin zur CO<sub>2</sub>-neutralen Destination
  - Erarbeitung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
  - Installierung eines Nachhaltigkeitsmanagers zur konsequenten Umsetzung
- Auf- bzw. Ausbau von Kooperationen zur Unterstützung des Nachhaltigkeits-Engagements der Region
  - z.B.: Land Vorarlberg, Vorarlberger Kraftwerke (VKW) bzw. Illwerke
- Erfüllung international anerkannter Nachhaltigkeitskriterien
  - Klima- und Energie Modellregion, schönstes Dorf Europas etc.
  - **Anmerkung:** Research weiterer relevanter, internationaler Nachhaltigkeitskriterien
  - Ev. Aufbau eigener Nachhaltigkeitszertifizierung á la Suissetainable (Schweizer Nachhaltigkeitszertifizierung mit unterschiedlichen Ebenen)

Zentraler Themenbereich #6

## Tourismus im Einklang mit der Natur.

### **Konkrete Maßnahmen (2):**

- Verringerung des Individualverkehrs bei Anreise und im Ort
  - Ausbau unterirdischer Parkmöglichkeiten (z.B. geplante Parkgarage Zürs)
  - Realisierung autofreies Zugertal
- Umstellung des öffentl. Verkehrs auf alternative Antriebssysteme
  - insb. Wasserstoff und Elektro
- Realisierung des geplanten Wasserkraftwerks in Zürs
- Aktive und gebündelte Kommunikation aller Nachhaltigkeitsinitiativen

Zentraler Themenbereich #7

## Alle integrieren.

(LeistungsträgerInnen, Einheimische und MitarbeiterInnen)

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs geht aktiv und offen auf all seine Anspruchsgruppen zu und sorgt im Dialog für gemeinsames Verständnis zu einer erfolgreichen ganzjährigen touristischen Weiterentwicklung.

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Aktive Kommunikation zum Tourismusleitbild 2030 und zur Markenstrategie
  - insb. Kommunikation zum aktuellen Leuchtturmprojekt der Lebensenergie
- Aktive verständliche Erfolgskommunikation
  - insb. Erfolgskommunikation konkreter Realisierungsschritte
- Aufbau von Botschaftern bzw. Testimonials aus Leitbildprozess
  - **Ziel:** Niederschwellige, authentische Kommunikation an Freunde, Bekannte und Verwandte innerhalb der Destination
- Durchführung von regelmäßigen Townhall-Meetings
  - Innovatives, kurzweiliges Format einmal im Quartal oder halbjährlich

Zentraler Themenbereich #7

## Alle integrieren.

(LeistungsträgerInnen, Einheimische und MitarbeiterInnen)

### Konkrete Maßnahmen (2):

- Aufbau von Task-Forces zur Umsetzung der einzelnen Themenbereiche
  - Gewährleistung von Offenheit zur Teilnahme und Mitgestaltung
- Nutzung bestehender Gruppierungen zur internen Kommunikation
  - z.B. Wirte- bzw. Vermieterstammtische
- Entwicklung einer digitalen Plattform zur regelmäßigen Information
  - inspirierende Impulse und begeisternde, mitreißende Kommunikation
  - inkl. Möglichkeit zur niederschweligen Bürgerbeteiligung und Interaktion
- **Ziel:** Aufbau einer wertschätzenden Kultur des konstruktiven Miteinanders

Zentraler Themenbereich #8

## Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften.

### **Strategische Zielsetzung:**

- Lech-Zürs sorgt für optimale Voraussetzungen, um nachhaltig erfolgreiches Wirtschaften für alle Generationen und alle integren internen wie externen Akteure dauerhaft sicherzustellen.

### **Konkrete Maßnahmen:**

- Recherche, Prüfung und Einführung alternativer Beteiligungs- und Investitionsmodelle
- Einführung von Infrastrukturabgabe für Investorenmodelle
  - insb. für kalte Betten
- Erhöhung der Zweitwohnsitzabgabe
- Vorsichtige und überlegte Erweiterung der Baunutzungszahl
  - insb. zur Sicherstellung von Wirtschaftlichkeit bei Umbau- bzw. Revitalisierungsmaßnahmen der Next Generation
- Entwicklung von Genossenschaftsmodellen als Auffanggesellschaften



## Zentraler Themenbereich #8

# Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften.

### Konkrete Maßnahmen (2):

- Bewusstseinsbildung zur Förderung von Offenheit für professionelle externe Investoren
  - **Voraussetzung:** Schaffung eines langfristigen, warmen Bettenangebots
  - Idealerweise Lecher Eigentum mit externen Management-Verträgen
- Schaffung von Impulsen zum Aufbau eines mittelpreisigen Gastronomieangebots insb. für kleinere Beherbergungsbetriebe
- Aktive Einbindung der Landwirtschaft
  - Förderung des gegenseitigen Verständnisses
  - Verfügbare Flächen, Wegnutzung von Gästen, Stärkung regionaler Produkte
- Kooperationen zum Thema mit anderen Top-Tourismusdestinationen
  - Austausch zu konkreten Learnings und Best-Practices
- **Voraussetzung:** Aufbau eines ganzheitlichen Standortmanagements
  - z.B. als exklusives Gemeindeservice und/oder über Partner